



Auszug aus der Sitzung vom 09.07.2020

Ergänzungssatzung „Perlesreut, Am Bandlberg“

- Vorstellung Entwurf u. weitere Vorgehensweise

Der Marktgemeinderat hatte in der Marktgemeinderatssitzung am 12.12.2019 beschlossen, für den Bereich „Perlesreut, Am Bandlberg“ eine Ergänzungssatzung gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB zu erlassen. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Perlesreut, Am Bandlberg“ mit Stand 06/2020 wurde nun dem Marktgemeinderat zur Kenntnis gegeben. Nach Kenntnisnahme beschloss der Marktgemeinderat die Durchführung des Aufstellungsverfahrens.

Anträge Bündnis 90 / Die Grünen OV Perlesreut

- **Antrag auf insektenfreundlichere Bepflanzung**
- **Antrag auf Modernisierung Homepage & Gemeindeblatt**
- **Antrag auf Liveübertragungen der Marktgemeinderatssitzungen**
- **Antrag auf Plakatierverordnung für den kompletten Gemeindebereich**

Mit dem Antrag auf **insektenfreundlichere Bepflanzung** wird gefordert, dass die Blumentöpfe und –kästen im Marktbereich zukünftig mit bienen- und insektenfreundlicher Bepflanzung versehen werden sollen, damit die heimischen Wildbienen ein besseres Nahrungsangebot vorfinden. Derzeit werden die Blumentöpfe und –kästen im Marktbereich nur mit Geranien bepflanzt, obwohl diese keine Nahrung für die Bienen darstellen. Weiter wird gefordert, dass die Wiese oberhalb der Schule in eine Blühwiese umgewandelt und während der Blühzeit auch nicht gemäht werden soll. Der Marktgemeinderat beschloss, dass beim ortsansässigen Blumenladen „Bleame Kistl“ zunächst einmal Erkundigungen/Angebote wegen einer möglichen Bepflanzung der vorhandenen Blumentöpfe und –kästen im Marktbereich mit bienen- und insektenfreundlicher Bepflanzung eingeholt werden sollen. Nach Vorlage der Angebote soll über die weitere Vorgehensweise beraten werden. Auch soll die Mahd der Blühwiesen im Umfeld der Schule erst nach dem Abwerfen der Samen, in etwa im August, erfolgen. Zudem soll versucht werden, früher bereits bestehende Blühwiesen wieder zu reaktivieren und auch entsprechend zu bewirtschaften.

Im Antrag auf **Modernisierung von Homepage und Gemeindeblatt** wird u.a. mitgeteilt, dass das Design unserer Homepage und auch des Gemeindeblatts nicht mehr zeitgemäß ist und beides ein Facelift erhalten sollte. Nach Möglichkeit sollte man hier auch als Unterstützung einen Mediengestalter mit ins Boot holen. Bürgermeister Gerhard Poschinger teilte hierzu mit, dass man seit kurzem vom Förderverein für Regionale Entwicklung mit der Erstellung einer kostenlosen Homepage unterstützt werde und die Zusammenarbeit bereits begonnen hat. Die Marktgemeinderatsmitglieder waren einer Meinung, dass nicht nur die Homepage sondern auch das Gemeindeblatt ein neues Gesicht und neue Strukturen erhalten sollte. Der Vorschlag, im Gemeindeblatt einen Wettbewerb „Wer gestaltet das Mitteilungsblatt neu?“ mit Gewinnen auszuloten, fand bei allen Marktgemeinderatsmitgliedern Gefallen und soll mit den am Mitteilungsblatt beteiligten Gemeinden Fürsteneck und Ringelai noch abgeklärt werden. Die bereits angesprochene Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Regionale Entwicklung in Sachen „Modernisierung der Homepage mit Entwicklung einer kostenlosen Homepage“ soll aber zunächst fortgesetzt werden, so der Beschluss der Marktgemeinderatsmitglieder.

Mit dem Antrag auf **Liveübertragungen der Marktgemeinderatssitzungen** soll es den Bürger*innen möglichst leicht gemacht werden, das politische Geschehen im Ort live mit zu verfolgen. In vielen Städten und Gemeinden sei es spätestens seit der Covid19 Krise üblich, die öffentlichen Sitzungen live ins Internet zu übertragen, bei Social Media wie Facebook oder Instagram auch ohne größere technische Vorbildung. Die Anfahrtswege der Bürger*innen entfallen und das Ansehen eines Streams gestaltet sich flexibler, da man einen Live-Stream auch zeitversetzt anschauen kann. Die überwiegende Mehrheit der Marktgemeinderatsmitglieder vertritt die Meinung, dass der technische Aufwand mit u.a. entsprechend geeigneten Mikrofonen und Kameras, die eine gute bis sehr gute Klang- und Bildqualität liefern sollen, zu groß ist. Auch die Kosten für das vorgenannte Equipment spielen eine nicht unerhebliche Rolle. Weiter wurde moniert, dass bei einer Live-Übertragung jeder Marktgemeinderat sein sonst übliches Verhalten u.U. nicht mehr beibehält und sich aufgrund Live-Stream auch persönlich

eingeschränkt fühlen könnte. Zudem wurden auch datenschutzrechtliche Bedenken angemeldet. Deshalb stimmte der Marktgemeinderat dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen Perlesreut auf Liveübertragung von Marktgemeinderatssitzungen nicht zu. Für die Möglichkeit einer Liveübertragung von Bürgerversammlungen sollen aber Erkundigungen über die technischen Voraussetzungen samt möglicher Kosten eingeholt werden.

Mit dem Antrag auf **Plakatierverordnung für den kompletten Gemeindebereich** wurde gefordert, dass das Behängen von Laternen bzw. Plakatierungen an öffentlichen Flächen – wie besonders zu Wahlkampfzeiten an der Tagesordnung – untersagt werden soll. Stattdessen sollten in Zukunft 2 öffentliche Plakatflächen zur Verfügung gestellt und durch den Bauhof zu gegebener Zeit aufgestellt (Bauzäune) werden. Jede Partei/Gruppierung könnte diese Flächen dann je einmal für die jeweiligen Spitzenkandidat*innen, Bürgermeisterkandidat*in, Landratskandidat*in, etc. nutzen. Somit werde vermieden, dass die komplette Fläche von einer Partei/Gruppierung alleine genutzt wird. Zudem sollte auch über die Anbringung von Großflächenplakaten auf öffentlichen und nichtöffentlichen Plätzen abgestimmt werden. Unser Vorschlag: Großflächenplakate pro Kandidat*in ebenfalls im kompletten Gemeindegebiet auf 1x zu beschränken. Natürlich können Parteien/Gruppierungen zusätzlich bereits ausgewiesene Werbeflächen zusätzlich buchen (z.B. Oberer Markt). Dies schont die Umwelt und das Aussehen unseres schönen Ortes. Bürgermeister Gerhard Poschinger teilte mit, dass es für den Ensemblebereich in Perlesreut bereits eine Plakatierverordnung gibt und sollten in Zukunft nur noch 2 öffentliche Plakatflächen (Bauzäune) zur Verfügung gestellt werden, dann würde dies bedeuten, dass in unseren Dörfern keine Plakate, ob für Wahlwerbung, Vereinsfeste oder weiteren Veranstaltungen, mehr aufgehängt werden dürften, was zu einer großen Benachteiligung führen würde. Außerdem müsste noch geklärt werden, wer dann wann seine Plakate aufhängen darf bzw. wie zu verfahren ist, wenn kein Platz mehr ist. Wer soll hierfür die Überprüfung bzw. Kontrolle übernehmen? Der Marktgemeinderat Perlesreut sprach sich schließlich nach Abwägung von Für und Wider für die Beibehaltung der bestehenden Plakatierverordnung aus.

Bebauungsplan „Röhrenwiesen“ – Antrag auf Änderung - Beschlussfassung über Erstellung eines Deckblattes zum BPlan

Bezüglich eines Bauvorhabens zum Neubau eines Wohnhauses im WA Röhrenwiesen wurde bereits in der Marktgemeinderatssitzung am 14.11.2019 signalisiert, dass einer Änderung des Bebauungsplanes WA Röhrenwiesen voraussichtlich zugestimmt werden wird. Die Bauwerber legten nun einen Entwurf ihres geplanten Bauvorhabens vor und beantragten die Änderung des Bebauungsplanes hinsichtlich Dachform, Dachdeckung, Dachüberstand und Baugrenzen. Der Marktgemeinderat stimmte der Änderung des Bebauungsplanes WA Röhrenwiesen mittels Deckblatt im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben zu. Auch sollen die Neufestsetzungen bezüglich Dachform, Dachdeckung und Dachüberstand künftig für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Gültigkeit haben. Das Architekturbüro Thaller wurde mit der Erstellung des Deckblatts beauftragt. Die Kosten übernimmt der Markt Perlesreut.

Informationen des Bürgermeisters Veranstaltung „Schmankerl to go“

Nachdem es in diesem Jahr aufgrund Corona-Pandemie kein Schmalzlerfest gibt, veranstaltet der Markt Perlesreut mit Unterstützung der Marktgemeinderatsmitglieder am 18./19.07.2020 auf dem Parkplatz zwischen Friedhof und Sportplatz die Veranstaltung „Schmankerl to go“. Jeweils von 10.00 – 19.00 Uhr gibt es neben Grillhendl, Grillhaxn, gebackenem Fisch, Käse und Süßigkeiten auch Getränke zum mit nach Hause nehmen. 3. Bürgermeister Manfred Niggel teilte mit, dass das Landratsamt/Gesundheitsamt dem vom Markt Perlesreut vorgelegten Hygienekonzept zugestimmt und eine Ausnahmegenehmigung erteilt hat. Die Marktgemeinderatsmitglieder fungieren an beiden Tagen als Ordner und Helfer und achten darauf, dass die Vorgaben und Hygieneregeln der Besucher auch eingehalten werden.

Veranstaltung „Picknick-Kino“

Nachdem zunächst ein Auto-Kino auf dem Trainingsplatz am Sportgelände geplant war, soll nun Mitte August auf vorgenanntem Platz ein sogenanntes „Picknick-Kino“ stattfinden. Der genaue Termin samt Ablauf wird von den Initiatoren noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Information des 2. Bürgermeisters Georg Ranzinger – Neuer Fraktionssprecher CSU Perlesreut

2. Bürgermeister Georg Ranzinger teilte mit, dass das Amt des Fraktionssprechers der CSU Perlesreut zukünftig von Marktgemeinderatsmitglied Manuel Wimmer ausgeübt wird.